

Arts.Vibes.Music.

Ein Projekt für Hörgeschädigte und Gehörlose der Folkwang Musikschule in Kooperation mit dem Museum Folkwang



Die beiden FOLKWANG-Institutionen Museum und Musikschule in Essen initiierten mit dieser Kooperation ein Pilotprojekt für hörgeschädigte / gehörlose Kinder und Jugendliche. Dieses ermöglichte den aktiven Zugang zu Musik und Bildender Kunst in den Räumen des Museum Folkwang. Über die Social-Media-Kanäle der Gehörlosen-Community konnten im Vorfeld mit einem eigens im Museum produzierten Video in Deutscher Gebärdensprache Interessierte gewonnen werden.



Am 5. April 2025 boten acht Musiker:innen der FMS, verschiedene Zupf-, Blas-, Saiten- und Schlaginstrumente haptisch und körperlich kennenzulernen. In Kleingruppen erlebten die Teilnehmenden die Vibrationen und Schwingungen der Instrumente und konnten über speziell für und mit der Zielgruppe entwickelten Methoden Klang, Lautstärke und Charakteristik einzelner Instrumente erfahren. Eigens engagierte Kommunikationsassistent:innen unterstützten die Workshops. Der Tag endete mit einem Konzert, bei dem u.a. auch die Teilnehmenden aktiv waren.

Am Folgetag stand die Kunst im Mittelpunkt. Werke von Wassily Kandinsky, Piet Mondrian und Robert Delaunay lieferten mit ihren kräftigen Farben und pulsierenden rhythmischen Gliederungen Anregungen, die musikalischen Erfahrungen des Vortages in eigene bildnerische Kreationen umzusetzen. Dabei wurden die Teilnehmenden von den Kunstvermittlerinnen der FMS Jutta Schmidt und Hella Nocke-Schrepper unterstützt.

Die Umsetzung dieses Projektes wurde durch die großzügige Unterstützung der KiKuMu Ulrike Nitschmann Stiftung und des Museum Folkwang ermöglicht.



